

Sachsen- Ass



Festschrift

des Sächsischen Skatverbandes
im Deutschen Skatverband e.V.



SÄCHSISCHER



SKATVERBAND

Das Präsidium des SSKV lädt ein zum **30. Sachsenpokal im Skat**

Samstag, 7. November 2020 auf dem Sachsenring

- Beginn:** 10.00 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr)
- Spielort:** Pressezentrum Sachsenring
Lerchenstraße 14, 09337 Hohenstein-Ernstthal
- Startgeld:** 20,00 € bei Voranmeldung
Tageskasse 25,00 € (bis 9.45 Uhr)
Junioren (bis 21 Jahre) zahlen 10,00 €
- Konkurrenzen:** Einzelwertung aller Starter (Sachsenpokalsieger)
Damenwertung
Einzelserienwertung
- Preise:** **1. Preis: 1.000,00 € und Siegerpokal**
2. Preis: 800,00 € (als Geld- und Sachpreis) und Pokal
3. Preis: 500,00 € und Pokal
Diese Preise sind bei mindestens 300 Startern garantiert.
Jeder 4. Starter erhält einen Geld- oder Sachpreis!
- Modus:** 3 Serien zu je 48 Spielen mit 4-Farben-Turnierblatt.
Die 3. Serie wird nach Zwischenergebnis gesetzt.
Spielzeit pro Serie 2 Stunden 10 Minuten
Offen für alle Skatspielerinnen und Skatspieler, die nicht vom DSKV oder LV gesperrt sind. Es kann um das Skatsportabzeichen in allen Stufen gespielt werden.
- Verlustgeld:** jedes verlorene Spiel 1,00 €
- Meldungen:** per E-Mail bis 03.11.20 (Meldeschluss):
sachsenpokal@sachsen.dskv.de
Einzahlungen bei der Deutschen Skatbank:
Kontoname: Skatclub Sachsenring
IBAN: DE87 8306 5408 0004 9004 72
Zahlungsgrund: „Startgeld Sachsenpokal 2020“
- Hinweise:** Name und Verein bzw. Wohnort bei Meldung und Überweisung unbedingt angeben!
Sammelmeldung und Sammelüberweisung nutzen!

Weitere Infos unter www.sachsenpokal.sachsen.dskv.de

■ Wir wünschen allen Skatfreunden eine gute Anreise und Gut Blatt! ■



Unser Ausrichter



in Kooperation mit



Unsere Sponsoren



Grußwort

zu

„30 Jahre Landesverband Sachsen“



Liebe Skatfreundinnen und liebe Skatfreunde des Landesverbandes Sachsen, zum 30-jährigen Jubiläum gratuliere ich Euch recht herzlich und wünsche Euch auch für die nächsten Jahre ein erfolgreiches Wirken für unser gemeinsames Hobby, dem Skatspiel.

Die Mitglieder des Landesverbandes Sachsen haben in der Vergangenheit große sportliche Erfolge erzielt. Dabei hält sich die Größe des Landesverbandes im Vergleich zu vielen anderen Landesverbänden doch in Grenzen. Sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftswettbewerb wurden Spitzenergebnisse bundesweit erreicht.

Herausragende Skatsportlerinnen und Skatsportler, wie zum Beispiel Cordula Bretschneider, Nadine Schild, Ingolf Münch und Bernd Eisenkolb sind bundesweit und über Ländergrenzen hinweg bekannt. Besonders hervorzuheben ist die zielstrebige und kontinuierliche Arbeit mit Jugendlichen. Die Früchte für diese Arbeit sehe ich einerseits in den großartigen Ergebnissen auf Bundesebene wiedergespiegelt und andererseits fördert diese Arbeit auch das Stärken des Gemeinschaftsgefühls unserer Skatjugend. Ich weiß sehr wohl, wie schwer es ist, Schüler und Jugendliche für den organisierten Skatsport zu begeistern. Es ist lobenswert, dass immer wieder engagierte Skatfreundinnen und Skatfreunde die Arbeit mit Schülern und Jugendlichen organisieren.

Für die Organisation von Skatveranstaltungen und auch für die Arbeit im Landesverband braucht es engagierte Persönlichkeiten. Mein Dank gilt den Leitungen der Verbandsgruppen und dem Präsidium des Sächsischen Skatverbandes mit Angelika Endt an der Spitze, für die zielführende Arbeit in meinem heimatlichen Landesverband. Der Quell für die weitere Entwicklung des Landesverbandes sind funktionsfähige und leistungsstarke Verbandsgruppen und Vereine. Bestehende Vereine zu unterstützen und neue Vereine entstehen zu lassen sollte unsere gemeinsame Aufgabe in der Zukunft sein.

Es erfüllt mich mit Stolz, dass die Sachsen in vielen leitenden Gremien unseres Landes vertreten sind. Gern arbeite ich mit Angelika Endt und Thomas Franke bei der Leitung der 1. Bundesliga zusammen.

Den Mitgliedern des Landesverbandes Sachsen wünsche ich für die Zukunft auf allen Ebenen große Erfolge und immer „Gut Blatt“.

Mit skatsportlichem Gruß

Klaus-Jürgen Kowalinski

Grußwort des Oberbürgermeisters

Das Skat-Spiel ist in seiner historischen Entstehung umstritten. Belegbar sind Spuren aus Altenburg und Ottweiler im Saarland. Aber die eigentlichen Wurzeln scheinen schon viel früher herangewachsen zu sein. 1848 wurde das erste Regelbuch von Johann Friedrich Hempel verfasst. Da die Skatbrüder und in jüngerer Zeit auch Skat-Schwester nicht selten hochmotiviert und damit manchmal auch streitlustig waren und sicher auch noch sind, wurden nachfolgend verschiedene Änderungen und Korrekturen der Regularien vorgenommen, um Zwistigkeiten zu schlichten oder zu beheben.

Die Vereinheitlichung des Regelwerks, diente der Fairness in dieser Form des sportlichen Wettkampfs und trug wesentlich mit dazu bei, dieses Spiel weiter zu verbreiten.

Ab 1899, dem Gründungsjahr des Deutschen Skatverbandes (DSkV) ist die weitere Entwicklung des Skates eng mit ihm verbunden. In dessen Landesverbänden und Gremien der organisierten Skatszene wurde beständig um den besten Weg gerungen. Jedes Spiel ist lebendig und entwickelt sich weiter. Ja es passt sich an neue Gegebenheiten an. Und nur dieser ständige Wandel sichert auch künftig die Attraktivität des Skatspiels und die Spielerschaar.

Die heutigen veränderten gesellschaftlichen Entwicklungen und Rahmenbedingungen so wie das Internet stellen für das Skatspiel große Herausforderungen dar. Wurde das Spiel einst in Gasthäusern und später auch in häuslichen Stuben gespielt, sind nun oft die elektronischen Medien eine neue Art der Unterhaltung. Die ursprüngliche Form der Geselligkeit und des spielerischen Zeitvertreibs drohen auszusterben. So ist die Nachwuchsgewinnung ein entscheidender Punkt des Erhalts dieser Sportart. Ist doch gerade das Skat eine eigene Form des Wettkampfs, wo verschiedener Spielerfahrungen sowie Strategien und geistige Schnelligkeit, deren Reiz und kultureller Wert vermittelt und weitergegeben werden muss.

Auch dass 2016 das Skatspiel von der UNESCO als immaterielles Weltkulturerbe anerkannt wurde, ist nicht nur eine Würdigung dieses Kulturgutes, sondern auch ein „Weckruf“ ein solches zu pflegen und zu erhalten.

Ich gratuliere dem Sächsischen Skatverband zu seinem 30-jährigen Jubiläum auf das Herzlichste und wünsche allen sächsischen Skat-Sportlern weiterhin viel Freude und große Erfolge.

Volker Holuscha
Oberbürgermeister



30 Jahre Sächsischer Skatverband

Was sind schon 30 Jahre in unserer schnelllebigen Zeit? Es sind immerhin über ein Drittel eines durchschnittlich langen Menschenlebens – und lässt man die 30 Jahre Revue passieren und betrachtet Ereignis an Ereignis gereiht, so wird deutlich, dass 30 Jahre ein erheblicher Zeitabschnitt sind.

Ebenso ist es mit dem Lebenslauf unseres Verbandes. Von der Gründung bis zum Jubiläum liegt ein recht langer Zeitraum und dieser ist angefüllt mit kleinen und großen Ereignissen, mit Höhen und Tiefen. Richtig ermessens wird dies jedoch nur können, wer im Verbandsleben mitgewirkt hat. Er weiß auch wieviel Idealismus, Engagement und nicht zuletzt Zeit dafür aufgebracht wird.

Der Skat bringt Menschen unterschiedlichster Altersgruppen, Religion und Herkunft zusammen. Was zählt ist der gemeinsame Spaß am Zusammen- und auch Gegenspiel! Was dem Einen nur das Hobby, ist dem Anderen Berufung und so kommen Deutsche Meister im Einzel und Mannschaft aus unseren Reihen.

So unverzichtbar wie die breite Basis der Hobbyspieler und der kleinere Kreis der Funktionäre aller Ebenen für das Überleben des Verbandes, so wichtig sind – wie in jeder Sportart – die „Verrückten“, die ihrer Berufung nachgehen und so für die Wahrnehmung ihres Sportes in der Öffentlichkeit sorgen können, der es in der zunehmenden Flut der Freizeitangebote in den vergangenen 30 Jahren nicht leicht hatte und es auch in Zukunft nicht leicht haben wird.

Daher möchte ich an dieser Stelle dem Wunsch Ausdruck verleihen, dass die Hobbyspieler den „Besessenen“ ihren Ehrgeiz, manche Verärgerung und diese den anderen auch die unverzeihlichen Fehler vergeben mögen, dass wir uns alle gemeinsam den Spaß und die Freude an unserem schönen Spiel erhalten und diesen auch an die Heranwachsenden weitergeben können! Auf dass noch viele solcher Jubiläen gefeiert werden und wir die Skeptiker Lügen strafen können, die uns schon seit einigen Jahren für nicht überlebensfähig erklärt haben!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen immer „Gut Blatt“ und, selbst wenn das mal ausbleiben sollte, zumindest Freude an unserem Denksport!

Angelika Endt
Präsidentin des SSKV

2011

Klaus Nitschke (Leipziger Skatfreunde) wurde Deutscher Seniorenmeister. Es gelang ihm, 544 Spielpunkte zum Führenden aufzuholen.

2012

Tandemsieger aus Flöha-Erdmannsdorf

Andre Richter und Torsten Neumeister gewinnen in Bonn die Deutsche Tandemmeisterschaft. Die Damen der VG Dresden steigen in die 1. Damen-Bundesliga auf.

2013

Deutsche Mannschaftsmeister kommen aus Sachsen

Bei den Herren gewinnt Vier-Wenzel-Flöha- Erdmannsdorf, die Konkurrenz der Damen ist in fester Hand der Mädels der VG Dresden.

2014

Sachsen gewinnen bei der WM in Paraguay

Aufstieg in die 1. Herren-Bundesliga durch den 1. SSC Grand Ouvert Zwickau. Die Konkurrenz der Mixed Wertung beim 34. Deutschlandpokal in Köln gewannen Andre Richter und Sabine Hornung- Richter. ISPA Weltmeister wurden in Paraguay Bernd Eisenkolb in der Senioren- und Ina Hoffmann in der Damen-Wertung.

2015

Aufsteiger wird Meister in der 1. Bundesliga

Martin Findeisen wird in Koblenz Vize-Europa-Meister im Einzelwettbewerb. Die Damen der VG Dresden „kamen, sahen und siegten!“ Als Aufsteiger gewinnen sie die 1. Bundesliga der Damen. Die Herren von Herz-Ass-Dresden steigen in die 1. Bundesliga auf.

2016

Herren machen es den Damen nach

Als Aufsteiger in die 1. Herren-Bundesliga gleich die Sensation! Herz-Ass-Dresden wird Meister. Die Damen der VG Dresden gewinnen die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Magdeburg.

2017

Titel wird verteidigt

Den Aufstieg in die 1. Bundesliga der Damen schafft die Mannschaft der VG Zwickau. Vier-Wenzel-Flöha-Erdmannsdorf gewinnt die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Magdeburg. Herz-Ass-Dresden verteidigt seinen ersten Bundesliga-Titel mit Glück und Geschick.

2018

Triple durch Herz Ass Dresden

Unsere Sächsischen Skatspieler glänzen auf ganzer Linie. Herz-Ass-Dresden gewinnt im Frühjahr zum fünften Mal die Sächsische Mannschaftsmeisterschaft und feiert im September das TRIPLE, in der 1. Herren Bundesliga. Cordula Brettschneider überzeugt auf ganzer Linie und gewinnt den Deutschen Damenpokal. Bernd Korb (Glück-auf-Freiberg e.V.) wird Deutscher Seniorenmeister, da er seine disziplinierte Spielweise bis zum Ende der 8. Serie durchzieht. Vier-Wenzel-Flöha-Erdmannsdorf zeigt eine geschlossene, konzentrierte Mannschaftsleistung und gewinnt die Champions League 2018. Candy Richter (Herz-Ass-Dresden) wird hinter seinem Zimmernachbarn Maik Neumann (ehemals Herz-Ass-Dresden) Vizeweltmeister in Berlin.

2019

Doppelschlag durch Ingo Münch

Ingo Münch (1. SSC Grand Ouvert Zwickau) wird nach 1994 zum zweiten Mal Deutscher Einzelmeister und anschließend souveräner Einzel-Europameister.

2020

Auf ein Neues in 2021

Der SSKV konnte seine SEM und SMM durchführen und der Rest fiel Corona zum Opfer. Unser 30-jähriges-Jubiläumsturnier sollte für jeden Skatfreund einen Neuanfang bedeuten.

GUT BLATT

Verdienstvolle Auszeichnung

Unsere Präsidentin Angelika Endt erhielt zum Verbandstag des DSKV am 21.11.2015 in Rotenburg a. d. Fulda die Goldene Ehrennadel des DSKV.

Präsident Peter Tripmaker zeichnete unsere Präsidentin für ihre herausragenden Verdienste rund um den Skatsport aus.

Die Ehrenurkunde des DSKV im Jahr 2004, die Silberne Ehrennadel des DSKV im Jahr 2010 und die jetzige Auszeichnung zeigen, dass die kontinuierliche Arbeit in Sachsen auch bundesweit Anerkennung findet. Der aufsteigende Landesverband Sachsen macht nicht nur Spaß, sondern auch viel Arbeit. Hier zeichnet sich Angelika besonders aus, denn fünf männliche Präsidiumsmitglieder unter einen Hut zu bekommen, ist nicht immer leicht.

Im jüngsten Fall um unsere Finanzen hat sie ein Zeichen gesetzt. Mit Ruhe und Übersicht hat sie den Vorgang gelenkt und zu einem positiven Ergebnis gebracht.

Das SSKV Präsidium und die Verbandsgruppen gratulieren unserer Präsidentin zur Auszeichnung durch den DSKV.

Herzlichen Glückwunsch liebe Angelika.

Dietmar Seifert



21. Sächsischer Damenpokal & 8. Sächsischer Mixed-Pokal (SMP)

am Sonntag, dem 15. November 2020

Ausrichter:	Sächsischer Skatverband e.V.
NEUE Spielstätte:	Hotel Drei Schwanen Altmarkt 19 09337 Hohenstein-Ernstthal
Spielbeginn:	10.00 Uhr (Einlass ab 09.15 Uhr)
Startgeld:	10 Euro für 2 Serien zu je 48 Spielen nach Internationaler Skatordnung mit Vier Farben Blatt (Gesamtwertung)

Bei gleichzeitiger Teilnahme am Mixed-Pokal fließen die erspielten Punkte des Damenpokals in diese Wertung ein.

Verlustspielgeld: 1. – 3. verl. Spiel je 0,50 €, ab 4. verl. Spiel je 1,00 €

Preise:
1. Preis 150,00 € + Pokal
2. Preis 100,00 € + Pokal
3. Preis 70,00 € + Pokal
sowie weitere Geldpreise.

Gleichzeitig findet der 8. Sächsische-Mixed-Pokal statt.



Modalitäten:	2 x 48 Spiele nach Internationaler Skatordnung
Startgeld:	je Mixed 20,00 Euro
Verlustspielgeld:	1. – 3. verl. Spiel je 0,50 €, ab 4. verl. Spiel je 1,00 €
Anmeldungen:	Matthias Schild Telefon: 03764 47773 oder E-Mail: SMatthiasschild@aol.com

SSkV-Meistertafel (EM)

	Herren		Damen
2011	Müller, Ulrich 1. Zwickauer SC Grandouvert '89 9.081 Punkte	2011	Schubert, Sabine Nichtraucher-Asse Chemnitz 7.746 Punkte
2012	Seyfert, Steffen Treffpunkt Chemnitz 8.471 Punkte	2012	Schubert, Sabine Nichtraucher-Asse Chemnitz 7.806 Punkte
2013	Garbe, Klaus-Jürgen 1. Zwickauer SC Grandouvert '89 9.356 Punkte	2013	Clauß, Janet Skatrunde Vier Luschen Lichtenstein 8.921 Punkte
2014	Schönherr, Falko Niederauer SC 67 8.837 Punkte	2014	Brettschneider, Cordula SC Sachsen-Asse Hoyerswerda 7.201 Punkte
2015	Gäbler, Mario SC Ostsachsenbuben Neustadt 8.998 Punkte	2015	Richter-Hornung, Sabine SC Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf 8.702 Punkte
2016	Lißner, Daniel Dresdner Skatbuben 8.230 Punkte	2016	Endt, Angelika SC Leipziger Skatlöwen 8.548 Punkte
2017	Krumpholz, Lars SC Dresden-Cotta 04 8.503 Punkte	2017	Brettschneider, Cordula SC Sachsen-Asse Hoyerswerda 8.477 Punkte
2018	Nitzsche, Mike SC Vier Buben Bärenstein 8.644 Punkte	2018	Hornung, Sabine SC Binge-Buben Geyer 8.508 Punkte
2019	Köhler, Martin Spielv. Im HALT Hohenstein-Ernstthal 9.321 Punkte	2019	Brauch-Zerche, Michaela SC Spitzbuben Obercunnersdorf 7.478 Punkte
2020	Preußker, Mike 1. Lugauer Skatverein nach 1945 8.670 Punkte	2020	Brettschneider, Cordula SC Sachsen-Asse Hoyerswerda 7.353 Punkte

SSkV-Meistertafel (EM)

	Junioren		Senioren
2011	Koch, Fernando Teutonia Zöblitz 4.404 Punkte	2011	Neumann, Hans-Jürgen FARASC-das Original 1979 6.863 Punkte
2012	Wolf, Oliver Wilsdruffer Stecher 5.266 Punkte	2012	Nitschke, Klaus Skatfreunde Leipzig 6.782 Punkte
2013	Radant, Florian Leipziger Skatlöwen 3.479 Punkte	2013	Homilius, Hans-Jürgen SC Könige vom Schwarzwassertal 6.584 Punkte
2014	Radant, Florian Leipziger Skatlöwen 4.557 Punkte	2014	Kreusel, Rainer Schneeberger SSG Goldene Höhe 7.587 Punkte
2015	Radant, Florian Leipziger Skatlöwen 5.245 Punkte	2015	Bellmann, Rolf Skatbrüder Wernsdorf 7.274 Punkte
2016	Radant, Florian Leipziger Skatlöwen 6.464 Punkte	2016	Bellmann, Rolf Skatbrüder Wernsdorf 7.198 Punkte
2017	Radant, Florian Leipziger Skatlöwen 6.351 Punkte	2017	Becher, Gerd 1. Zwickauer SSC Grandouvert '89 7.468 Punkte
2018	nicht ausgetragen	2018	Korb, Bernd Glück auf Freiberg 7.113 Punkte
2019	nicht ausgetragen	2019	Bellmann, Rolf Skatbrüder Wernsdorf 6.904 Punkte
2020	nicht ausgetragen	2020	Eisenkolb, Bernd FiS Zwickau 6.682 Punkte

SSkV-Meistertafel

Mannschaften

2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020

SC Herz Ass Dresden I

26.632 Punkte
Damen: SC reizen und spritzen Heidenau e.V.

SC Herz Ass Dresden I

26.632 Punkte
Damen: SC reizen und spritzen Heidenau e.V.

SC Ostsachsenbuben Neustadt I

25.212 Punkte
Damen: VG-Auswahl Dresden

SC Herz Ass Dresden I

26.429 Punkte
Damen:

Glückauf Freiberg II

25.908 Punkte
Damen: VG-Auswahl Dresden

SC Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf I

26.273 Punkte
Damen:

1. Zwickauer SSC Grand Ouvert '89 I

25.733 Punkte
Damen: VG-Auswahl Zwickau

SC Herz Ass Dresden I

25.825 Punkte
Damen: VG-Auswahl Zwickau

SC Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf I

26.404 Punkte
Damen:

SC Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf I

25.067 Punkte
Damen:

Die Sieger des Sachsenpokals und des Grand Prix

SACHSENPOKAL

JAHR	SIEGER	VEREIN
2011	Ulrich Müller	1. Zwickauer SSC „Grand Ouvert '89“ e.V.
2012	Uwe Bräntner	SC „Ostsachsenbuben“ Neustadt
2013	Andreas Borchert	SC Hermsdorfer Kreuz
2014	Manfred Christoph	Glück auf Freiberg e.V.
2015	Jens Hemmann	Lengenfeld
2016	Andreas Schwab	Dresdner Skatbuben
2017	Andreas Behnisch	SC Grand Hand Döbeln
2018	Patrick Schmidt	Plauen
2019	Norbert Ehrig	Club der Riedgänse
2020		

GRAND PRIX

JAHR	SIEGER	VEREIN
2011	Martin Müller	SSG Goldene Höhe Schneeberg
2012	Werner Vogel	SC „Herz Ass“ Dresden e.V.
2013	Andreas Schwab	Dresdner Skatbuben
2014	Jörg Müller	1. Zwickauer SSC „Grand Ouvert '89“ e.V.
2015	Andreas Schwab	Dresdner Skatbuben
2016	Jörg Tschersich	SC „Herz Ass“ Dresden e.V.
2017	nicht ausgetragen	
2018	nicht ausgetragen	
2019	nicht ausgetragen	
2020		

Chronik der Präsidiumsmitglieder des SSKV

Präsident/in:	1990 – 1993 1993 – 1995 1996 – 1999 1999 – 2000 2000 – 2007 seit 2007	Werner Landmann Siegfried Böttcher Bernd Eisenkolb Hilmar Kleemann Hans-Jürgen Homilius Angelika Endt
Vizepräsident/in:	1990 – 1993 1993 – 1999 2000 – 2004 2004 – 2007 2008 – 2012 seit 2012	Siegfried Böttcher Hilmar Kleemann Bernd Tittmann Angelika Endt Reiner Uhlisch Dietmar Seifert
Schatzmeister:	1990 – 1995 1996 – 2004 2004 – 2012 2012 – 2015 seit 2015	Rolf Böttcher Günter Reil Roland Tittmann Frank Walther Thomas Franke
Spielleiter Liga: (1. Spielleiter bis 2004)	1990 – 1991 1991 – 1995 1996 – 2008 seit 2008	Wilfried Sprenger Dieter Scholich Helmut Kaden Frank Zahn
Spielleiter Meisterschaften: (2. Spielleiter bis 2004)	1993 – 1996 1996 – 2004 2004 – 2006 seit 2007	Bernd Eisenkolb Roland Tittmann Thomas Franke John Stopfkuchen
Pressereferent:	1990 – 2008 2008 – 2012	Frank Schettler Frank Walther
Jugendleiter:	1990 – 1991 1991 – 1993 1993 – 2000 2000 – 2008 seit 2008	Dieter Scholich Hans-Jürgen Neumann Tino Richter Frank Hengst Matthias Schild
Damenreferentin:	1990 – 1996 1996 – 2008 2008 – 2012 seit 2012	Hildegard Rudolph Gisela Anders Marlen Neitsch Matthias Schild
Schiedsrichterobmann:	1994 – 2016 seit 2016	Thomas Franke Frank Zahn

Vorsitzender des Verbandsgerichtes war bis 2012 Dieter Neustadt.
2012 übernahm Andre Richter den Vorsitz im Verbandsgericht.

Es wurden auch Jahre mit kommissarischem Status berücksichtigt.



Bei Fragen: 04404/9629000 (täglich von 08-01 Uhr)

Wir gratulieren dem Sächsischen Skatverband zum 30. Geburtstag

Bei Einzahlung von mindestens
30,- Euro bis zum 30. September
geben wir bei Angabe des
Bonuscodes
Sachsen30
einen Bonus von **5,- Euro** dazu.

Aktuell bei Euroskat:
Euroskat-Rocket 

Jackpotstand 05.08.2020:
über 60.000 Euro



**PFERDEHOF
AM SPITZBERG**



**Pferdeponen für alle Pferderassen
Vollblutzucht
Reitunterricht Dressur- und Sprung
Pferdeausbildung
Kinderbetreuung mit Pferden**

Franziska Nebel

Bäckergasse 14

02791 Oderwitz

Telefon: 0173 5903940



info@pferdehof-am-spitzberg.de